

Junger Medaillen-Hamster

Beim internationalen Stadtwerke-Cup in Erding schlägt sich der Schwimm-Nachwuchs des TSV Neuburg überaus erfolgreich. Vor allem ein Youngster räumt dabei richtig ab.



Lieferten einen tollen Wettkampf ab: (Hinten von links) Pauline Moggl, Lena Kozlowski, Marlene Habermeier und Anna-Sofie Knorr sowie (vorne von links) Valentina Dachs, Theresa Wolfelsperger, Levi Perel, Vincent Kuhn und Vitus Habermeier. Foto: Katharina Feyrer

Von Katharina Feyrer

Erding Kürzlich fuhr das junge Schwimm-Team des TSV Neuburg nach Erding zum internationalen Stadtwerke-Cup.

767 Aktive aus 28 Vereinen – darunter auch zwei Teams aus Bozen - stellten sich an zwei Tagen ihrer Konkurrenz in 2507 Einzel- und 51 Staffelstarts. Darunter waren auch 33 Aktive aus Neuburg, die mit insgesamt 155 Einzelstarts und 95 Bestzeiten ein eindrucksvolles Zeichen setzten. Am Ende standen fünf Gold-, zwölf Silber- und sechs Bronzemedaillen zu Buche.

„Medaillen-Hamster“ an beiden Wettkampftagen war Levi Perel (Jahrgang 2016), der das meiste Edelmetall der TSV-Mannschaft sammelte. Mit insgesamt sechs Medaillen (zwei Gold- und vier Silbermedaillen) avancierte er zum erfolgreichsten Neuburger Teilnehmer. Besonders stark präsentierte er sich über seine Paradestrecke, die 100 Meter Rücken, welche er in 1:51,56 Minuten absolvierte, was zugleich eine neue Bestleistung bedeutete.

Mathias Eisermann (2014) konnte erneut mit drei Medaillen überzeugen: Gold über 200 m Rücken sowie jeweils Silber über 50 m Rücken und 200 m Lagen. Eine gelungene Wettkampf-Premiere feierte Vincent Kuhn (2016). Bei seinen ersten Starts gewann er Silber über 50 m Kraul und setzte am Samstagnachmittag noch eins drauf. Er gewann die Goldmedaille über 100 m Brust in seiner Altersklasse. Im Jahrgang 2008 konnte Anna-Sophie Knorr die fünfte Goldene über 100 m Rücken ergattern. Ebenfalls glänzend aufgelegt war Pauline Moggl (2010). Sie sammelte fünf

Medaillen - dreimal Silber (100 m Schmetterling, 100 m Brust, 50 m Brust) und zweimal Bronze (400 m Freistil, 100 m Freistil). Zudem erzielte sie vier Bestzeiten bei ihren sechs Einzelstarts.

Zwei Medaillen sicherte sich Valentina Dachs (2017) mit Silber über 50 m Freistil und Bronze über 100 m Brust. Weitere Erfolge sammelten Vitus Habermeier (2016/Silber über 100 m Brust), seine Schwester Marlene (2014/Bronze über 50 m Brust), Lena Kozlowski (2015/Bronze über 50 m Brust) und Theresa Wolfelsperger (2017/Gold über 100 m Brust). Ein besonderes Highlight waren die Starts über die langen 200 m Brust von Willi Winter (2011) und Mats Kleint (2010) am Sonntagnachmittag. Beide lieferten couragierte Rennen auf den acht Wettkampfbahnen ab und verbesserten ihre persönlichen Bestzeiten deutlich. Winter schwamm fast 20 Sekunden schneller und erreichte in 3:06,83 Minuten Rang vier. Kleint verbesserte sich um 13,62 Sekunden, unterbot erstmals die Drei-Minuten-Marke und schlug nach 2:58,74 Minuten als Fünfter an. Das gesamte Team feierte beiden schnellen Brustschwimmer mit Standing Ovations.

„Die Aktiven haben tolle Leistungen gezeigt. Wir sind sehr stolz auf unseren Nachwuchs“, freute sich das Trainerteam Jörg Bernhardt-Moggl, Manfred Schiele, Melik Krasniqi und Larissa Kloth nach zwei intensiven Wettkampftagen. Nun

können die TSV-Schwimmer etwas durchatmen und die Herbstferien zur intensiven Vorbereitung nutzen. Am ersten Adventswochenende steht das 50. Adventsschwimmen des TSV Neuburg auf dem Programm.